

St. Johannes Evangelist Schützenbruderschaft 1824 Holzen e.V.



Festheft 2022



Schützenfest
8. bis 10. Juli 2022

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort des 1. Brudermeisters	3
Grusswort des Präses	4
Grusswort Königspaar	6
Grusswort Kinderkönigspaar	8
Grusswort Jungschützenkönig	10
Grusswort Jungschützenkompanie	12
Die Kronjuwelenkönigin	14
Grusswort Gold-Königspaar	15
Archivkommission	16
Bericht Schießsportgruppe	21
Wenn die alte Königskette erzählt...	23
Quadrille	26
Schützenfest Infos	27
Bierprobe	31
Jubiläumskönigspaare	33
Festprogramm	34
Jubilare und Neuaufnahmen	35
Festbeiträge, Festmusik	36
Im Gedenken an unsere verstorbenen Schützenbrüder	38
Bericht Tambourkorps Holzen	44
Jubiläums-Schützenfest 2024	48
Schützenfest Infos vom Vorstand, Zapfer	52
Nachlese (K)ein Schützenfest 2020	57
Nachlese (K)ein Schützenfest 2021	64
Was es sonst noch gibt...	71

 Wasser
 Dienstleistungen

 Service
 Erdgas

**IHR ENERGIEPARTNER
VOR ORT**

02931 52650
 Arnsberg@roth-energie.de
 Georg Orlando & Mario Schlinkmann

roth-energie.de **Energie. Voll. Erleben.**

Liebe Holzener:innen, liebe Festgäste, liebe Freunde,

**wir feiern wieder zusammen
Schützenfest!**



Die Welt hat sich in den letzten zwei Jahren sehr verändert. Auch an unserem Dorf und in unseren Vereinen ist die Pandemie und sind die Auswirkungen des schrecklichen Krieges in der Ukraine nicht spurlos vorüber gegangen. Umso wichtiger ist es, dass wir wieder ein Miteinander haben und gemeinsam in unserer Heimat in guter Tradition feiern können.

Ein herzlicher Dank geht vor allem an unsere Majestäten, die in den letzten drei Jahren unsere Bruderschaft und unser Dorf würdig vertreten haben. Keiner konnte mit einer solch langen Amtszeit rechnen und niemand hätte in dieser Zeit unseren Verein besser repräsentieren können.

In der Schützenhalle hat sich, dank vieler fleißigen Hände, eine Menge getan. Neben einem neuen Eingangsbereich, einem barrierefreien WC, einer neuen Toilettenanlage, einer neuen Schalldämmung im Lüerpunkt, ist auch die „Dach-Theke“ saniert worden. All das wollen wir gemeinsam mit Euch beim diesjährigen Schützenfest einweihen.

Zum ersten Mal in der fast 200jährigen Geschichte feiern wir unser Hochfest von Freitag bis Sonntag. Eine Entscheidung, die zukunftsweisend ist. Eine Entscheidung, die langfristig unsere Freibiertradition und das damit verbundene Miteinander stärkt.

Wir freuen uns auf tolle Gespräche, viele Begegnungen, großartige Musik und ein buntes familiäres Treiben. Lasst uns zusammen das Schützenfest feiern!

Mit Sauerländer Schützengruß,
Gott help!

Thomas Lepping
1. Brudermeister

Liebe Schützen, liebe Holzenerinnen und Holzener!

Fast ein Jahr bin ich jetzt als Vikar hier in der Gesamtpfarrei St. Petri und fast genauso lange Präses unserer Schützenbruderschaft.

Als ich kam, lebten wir in der Erwartung, dass die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen bald enden würden. Obwohl an das gewohnte Leben noch nicht zu denken war und wir unser Schützenfest noch nicht wie gewohnt feiern konnten, hofften wir auf ein Ende dieser außergewöhnlichen Zeiten.



Jetzt – fast ein Jahr später – befinden wir uns immer noch in außergewöhnlichen und herausfordernden Zeiten. Zur Pandemie kam in diesem Jahr der Krieg in der Ukraine. Das Schicksal der Betroffenen hat uns alle bewegt und ich bin beeindruckt vom großen Engagement unseres Dorfes. Es gab zahlreiche Hilfsaktionen, Spendenaufrufe und Friedensgebete, getragen durch unsere Dorfgemeinschaft. Die erfahrene Solidarität und der Zusammenhalt dürfen uns Mut und Zuversicht geben, wenn wir in die Zukunft schauen.

Vieles wird sich verändern: im Dorfleben, im Schützenverein und auch in unserer Kirche. Ein Beispiel ist unser Schützenfest, das nun schon am Freitag beginnt. Änderungen und Neuerungen, die nicht immer einfach zu tragen sind. Schließlich haben wir es uns zur Aufgabe gesetzt Tradition weiterzugeben.

Ich bin aber fest davon überzeugt, dass in jedem Ende, ein Neuanfang liegt. Christus hat uns durch seine Auferstehung genau diese Perspektive geschenkt. Er ist nicht im Grab geblieben, sondern er ist auferstanden. Seine Auferstehung kann auch uns den Mut schenken immer wieder selbst neu aufzubrechen und mutig neue Wege zu beschreiten.

Ich freue mich zusammen mit Ihnen und euch diese Wege zu gehen und hoffe, dass wir uns in diesem Jahr in gewohnter Weise aber etwas anders wieder Schützenfest feiern können!

Ihr und Euer Präses

Vikar *Stephan Kersting*



vb-sauerland.de

Einfach
Danke für
150 Jahre!

**Auch in Zukunft:
Miteinander auf Augenhöhe.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

„Was einer nicht schafft, das schaffen viele!“ aus diesem Gedanken heraus legten Mescheder Bürger am 24. Januar 1872 den Grundstein für unsere heutige Volksbank Sauerland eG. Dieser Kern des genossenschaftlichen Prinzips bildet bis heute das Fundament unserer Bank. Wir sind dankbar und stolz, dass wir für viele Sauerländer über Generationen „meine Bank“ waren und sind. Für dieses Vertrauen bedanken wir uns ganz herzlich. Zuversichtlich schauen wir nach vorne und sagen: **Morgen kann kommen.**



Liebe Holzener:innen, liebe Gäste!

Viele Dinge im Leben sind nicht planbar..

So begann unser Grußwort vor zwei Jahren. Seitdem ist viel geschehen in unserer Gesellschaft und in der ganzen Welt.

Einige für uns wichtige und liebenswerte Menschen, sind leider aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr bei uns. Die Pandemie hat unser Leben stark beeinflusst, es gab wenig Kontakte und Anlässe sich zu sehen. Dass es in Europa wieder Krieg geben könnte, hätten wir vor zwei Jahren noch für unmöglich gehalten. Die Freiheit in der wir leben, ist längst nicht mehr so selbstverständlich wie wir alle gedacht haben.

Vor dem Hintergrund sind wir sehr dankbar, in diesem Jahr wieder ein Schützenfest feiern zu dürfen. Wir freuen uns darauf, zum ersten Mal von Freitag bis Sonntag, drei Tage unbeschwert, mit allem was dazu gehört, in der frisch renovierten Halle mit Euch zusammen zu sein.

Auch heute, nach dieser ungeplant langen Zeit, sagen wir: Wir haben es keinen Augenblick bereut, die Schützenbruderschaft Holzen repräsentieren zu dürfen.

Glück auf!

Manfred und Kerstin



Königspaar 2019/2020

Manfred Rahmann und Kerstin Brinkschulte

Endlich wieder Schützenfest!

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Festbesucher,

endlich geht es wieder los – wir feiern wieder Schützenfest. Kindertanz, Karussellfahrten, eifrige Wettkämpfe an der Schießbude und natürlich das Kindervogelschießen haben wir in den letzten zwei Jahren sehr vermisst. Umso schöner ist es, dass wir nun wieder alle gemeinsam feiern können.

In den Jahren seit dem letzten Schützenfest hat sich auch bei uns einiges getan. Wir sind gewachsen und besuchen nun die weiterführende Schule. Auch deshalb ist es für uns nun an der Zeit die Königswürde weiterzureichen.

Wir freuen uns auf ein großartiges Schützenfest mit euch und drücken allen, die einmal die Kinderkönigs- und Schützenkönigswürde erringen möchten, ganz fest die Daumen.

Euch allen wünschen wir ein friedliches und harmonisches Schützenfest mit tollen Eindrücken, vielen guten Gesprächen und ganz viel Spaß!

Euer Kinderkönigspaar

Leonard und Mila



Kinderkönigspaar 2019 / 2020

Leonard Schmitz und Mila Schleimer



Zur Erinnerung:

Kinderkönigspaar vor 25 Jahren (1997/1998): **Jan Dohmen und Rebecca Denz**

Kinderkönigspaar vor 50 Jahren (1972/1973): **Werner Eisenbarth und Irmgard Spieker**

Kinderkönigspaar vor 60 Jahren (1962 / 1963): **Thomas Rüngeler und Bärbel Eckert**

Kinderkönigspaar vor 65 Jahren (1957 / 1958): **Friedel Schleep und Helga Sauer**

Kinderkönigspaar vor 70 Jahren (1952 / 1953): **Alfons Blome und Inge Bielefeld**

Liebe Schützenbrüder, liebe Schützenfamilie, lieber Holzener:innen,

auch die Saison 2021 war leider nicht wie gewünscht. Nachdem es bereits 2020 kein Schützenfest gab, mussten wir uns auch 2021 mit unserem „(K)ein Schützenfest“ begnügen. Natürlich haben wir alle aus der Situation das Beste gemacht, um ein bisschen Normalität zu haben, jedoch ist es nie das gleiche.

Nach dem ökumenischen Wortgottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal begann das Schützenwochenende mit gemütlichem Beisammensein beim ersten Brudermeister Thomas Lepping am Samstagabend.

Da sich der Vorstand um eine andere Form des (K)ein Schützenfestes bemüht hat, war bereits am Samstag eine kleine Abordnung des Musikvereins Sondern vor Ort. Somit konnte der erste Abend immerhin mit Livemusik in Schützenmanier gefeiert werden.

Am Sonntag ging es dann mit dem Platzkonzert des Musikvereins Sondern weiter, bei welchem auch die Ehrungen des letzten Jahres vorgenommen wurden. Trotz leichter Schauer am Morgen war auch dieser Tag ein voller Erfolg.

Voller Zuversicht wünsche ich nun allen Schützenbrüdern, der gesamten Schützenfamilie und allen Festgästen drei wunderschöne Festtage auf dem Schützenfest 2022 und allen Anwärtern gut Schuss auf der Vogelwiese.

Viele Grüße und Horrido

Euer

Felix Tremmel



Jungschützenkönig 2019 / 2020

Felix Tremmel

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder

Wir blicken auf zwei Schützenjahre zurück, die es so noch nicht in der Jungschützenkompanie Geschichte gegeben hat. Zwei Jahre ohne Veranstaltungen, ohne Termine aber vor allem ohne richtiges Schützenfest.

Deshalb können wir auch leider nicht viel erzählen, die letzten zwei Jahre waren sehr schwer für uns, viele der „Alten“ sind jetzt aus den Jungschützen raus, viele Junge wissen gar nicht, dass es die Jungschützen gibt!

Wir können heute nur eins sagen. Wir haben uns neuformiert, werden diese Veränderungen auf unserer kommenden Versammlung auch festmachen. Aber vor allem haben wir Bock! Wir wollen einen Neustart machen und sind schon dabei.

Außerdem freuen wir Jungschützen uns wieder auf ein ereignisreiches Schützenjahr in dem wir wieder an vielen Schützenfesten befreundeter Vereine und an kirchlichen Veranstaltungen teilnehmen werden, und natürlich besonders auf unser eigenes Schützenfest im Juli, welches dieses Jahr nun zum ersten Mal von Freitag bis Sonntag stattfinden wird.

Damit wird unser König von nun an am Sonntag an der Vogelstange ausgesprochen. Wir erwarten wie schon die letzten Jahre einen großen Andrang unsererseits.

Wir freuen uns darauf, mit den Schützenschwestern und Schützenbrüdern, sowie den Einwohnern aus Holzen und den auswärtigen Gästen ein harmonisches Schützenfest 2022 feiern zu können.

Bis dahin,

Eure Jungschützenkompanie



 Respekt	 Vielfalt	 Weitsicht
 Teilhabe	 Verantwortung	 Vorsorge
<p>Weil's um mehr als Geld geht.</p> <p>Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Ihre Sparkasse Arnberg-Sundern</p>		



Die Kronjuwelenkönigin

Das Kronjuwelen-Jubiläum (75 Jahre) zu erreichen, ist etwas ganz Besonderes und absolut Außergewöhnliches! Wir haben unsere Jubel-Königin im Vorfeld zum Schützenfest besucht, um von ihr ein paar Eindrücke aus der damaligen Zeit zu bekommen und sie zum diesjährigen Hochfest einzuladen...

1947, Walburga war 17, Alfons 19. Die Vogelwiese war damals gegenüber der Schützenhalle, wo heute der Sportplatz

ist. Geschossen wurde mit der Armbrust. So kurz nach dem Krieg, einer Zeit voller Angst, Tod, Verzweiflung und Verzicht, war man froh, dass endlich wieder ein Schützenfest stattfand. „Die Jäuste haben dann einfach geballert“, erinnert sich Walburga. Und Alfons hat sprichwörtlich den Vogel abgeschossen. Walburga war auch auf der Vogelwiese, aber ein Paar waren Alfons und sie damals noch nicht. Als sie zur Königin auserkoren wurde, war sie sehr überrascht. Geheiratet haben die beiden im Jahr 1954.

„Die Schützenfeste von damals kann man mit denen von heute nicht vergleichen. Damals ging ausnahmslos jeder zum Schützenfest. Man hat sich auch das ganze Jahr auf das Schützenfest gefreut. Zum Schützenfest bekam man damals extra ein neues Kleid. Einige Frauen, die sich zum Schützenfest die Haare machen ließen, haben im Sitzen geschlafen, damit die Frisur hielt“.

Auch an die Schützenhalle von damals kann sich Walburga noch erinnern. „Überdacht war nur die Tanzfläche. Der Holzboden wurde zum Schützenfest jedes Jahr neu verlegt“. Getrunken wurde auch damals schon aus kleinen Gläsern. „Das hatte den Vorteil, dass man langsam trinken konnte wenn man wollte, aber wenn man zum Tanzen aufgefordert wurde, konnte man es auch schnell leertrinken.“

Wir sind sehr stolz darauf, eine Kronjuwelenkönigin in unseren Reihen zu haben! So etwas hat es bei uns in Holzen noch nie und höchstwahrscheinlich auch in anderen Ortschaften noch nicht oft gegeben.

Wir freuen uns sehr darauf, unsere äußerst liebenswerte Jubelkönigin Walburga Rickert auf dem diesjährigen Schützenfest begrüßen zu können!

Das Goldkönigspaar

Königspaar 1972 Friedel Schleep und Petra Balzert (ein Jahr später Schleep).

50 Jahre eine lange Zeit und doch ein kurzer Augenblick im Lauf des Lebens.

Schützenfest 1972, Ausgangspunkt für Veränderungen im Leben: Umzug aus dem Saarland ins Sauerland, Heirat und neues Umfeld, das ich durch meinen viel zu früh verstorbenen Mann Friedel kennen lernen durfte. Dorfleben, in all seinen Facetten, nahegebracht und gelebt von Friedel einem echten Holzener, eben einem Holzener Schützenbruder!

Treffen von altbekannten Verwandten und neuen Bekannten, Höhen und Tiefen und doch im Rückblick auf das Schützenfest vor 50 Jahren immer Erinnerungen an:

- markante und unvergessene Vorstandsmitglieder
- außergewöhnliche Königsoffiziere
- einen musikalischen Hofstaat (Tambourkorps)
- unvergessene Momente an dieses spezielle Schützenfest
- viele schöne Erinnerungen an die folgenden „Feste des Jahres“
- eine gewachsene Schützengemeinschaft, die auch in unserer schnelllebigen Zeit Bestand hat und haben muss

So kann ich heute nur Danke sagen für 50 Lebensjahre in unserem schönen Holzen! Danke den vielen Wegbegleitern und Danke den Schützenschwestern und Schützenbrüdern für 50 Jahre, in denen ich mit ihnen Schützenfeste feiern durfte.

Wir wünschen allen Festbesucher, denen die es immer schon waren und denen die es neu werden, weitgehend unbeschwerte Feststage damit sie auch sagen können: Ich erinnere mich gerne an das Schützenfest 2022!

In diesem Sinne mit herzlichem Schützengruß,
Friedel († 1988) und Petra Schleep

Der „Mann mit dem Kuckuck“ oder ...als es auf dem Holzener Schützenfest eine „große Schweinerei“ gab



Es gibt Geschichten im Leben, die hat man irgendwann einmal gehört hat und sie haben sich so eingepägt, dass man sie auch noch nach vielen Jahrzehnten präsent hat und erzählen kann. Und wenn so eine Begebenheit dann auch noch mit dem Hochfest im Dorf, dem Holzener Schützenfest in Verbindung steht, dann erinnert man sich besonders gut daran. Überliefert hat diese Geschichte „Magisters Wilm“, ein Zeitgenosse, der in Holzen geboren, sein Leben lang hier gelebt hat und in dessen Familie über die Geschehnisse in den 1920er Jahren oft und mit einem Schmunzeln im Gesicht erzählt wurde.

Es muss so ungefähr vor einhundert Jahren gewesen sein, in den 1920er Jahren. Der erste Weltkrieg war schon einige Jahre vorbei, der Kaiser zurückgetreten und die Weimarer Republik ausgerufen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse vieler Bürger waren nicht gerade als „rosig“ zu bezeichnen und auch wenn die „Hungerzeit“ erst mit der Weltwirtschaftskrise im Jahre 1929 ihren Höhepunkt erreichte, so waren doch schon Jahre vorher viele Menschen ohne Arbeit und dementsprechend auch ohne Einkommen. Manch einer konnte da ohne eigenes Zutun auch schon mal in eine finanzielle Schieflage geraten.



Auch im Lüerdorf Holzen sah die Situation damals nicht viel besser aus. Immer mehr Dorfbewohner hatten keine Arbeit und mussten dementsprechend auch den Gürtel enger schnallen. Von großem Vorteil war es jedoch, dass „Selbstversorgung“ ganz großgeschrieben wurde und in fast jedem Hause in Holzen ein großer Garten, Hühner, eine Kuh, eine Ziege, Schweine oder sonstige essbare Zwei- oder Vierbeiner ihren Beitrag zur täglichen Versorgung leisteten.

Trotz (oder gerade wegen) dieser schwierigen Jahre wurde im Juli natürlich Schützenfest gefeiert. Alle Dorfbewohner freuten sich darauf und (ähnlich wie heute während der Pandemie) war der Wunsch nach einem tollen Schützenfest als gemeinsame Dorffeier ein herausragender Höhepunkt in einer sonst eher tristen und persönlich ungewissen Gesamtsituation.

Das Fest hatte „wie immer in althergebrachter Weise“ mit dem Stangenabend begonnen. Auch der Sonntag war bei guter Stimmung und bei bestem Schützenfestwetter sehr zufriedenstellend verlaufen und sicherlich wäre auch der Montag in gleicher Weise von statten gegangen, wenn nicht eine fremde Person „auf sehr ungehörige Weise“ den Schützenfestfrieden gestört hätte. Der Mann war schon am Vormittag in Holzen aufgetaucht, hatte die zur Vogelwiese eilenden Holzener angesprochen und sich schließlich bis zu seinem Ziel durchgefragt. Äußerst misstrauisch hatten die Schützenbrüder und Schützenschwestern

die Fragen des fremden Herrn nur zögerlich beantwortet und schon bald verbreitete sich in Windeseile unter den feiernden Dorfbewohnern die Nachricht, wer da mit einer bestimmten Absicht im Dorf unterwegs war.

Er kam aus dem fernen Arnsberg, vom Amtsgericht beauftragt und war geschickt worden, um in einem Hause in Holzen Schulden-Geld einzutreiben oder – falls keines vorhanden war – irgendetwas brauchbares aus dem Hause zu pfänden. Dieser unangenehme Besucher – der Mann mit dem Kuckuck – (wie man den Pfändungsstempel oder die Marke landläufig nannte) war dann schließlich auch bei einer Familie im Oberdorf aufgelaufen, hatte den Vollstreckungsbescheid vorgezeigt und wollte – um seine Reise in das ferne Holzen auch rechtfertigen zu können – zumindest eine Anzahlung auf die Schuldsumme mitnehmen. Wie ihm die Frau des Hauses dann aber glaubwürdig darlegte, war dieses hier nicht zu bekommen.



So sah er sich im Hause nach irgendeinem möglichst teuren und brauchbaren Gegenstand um, den er pfänden konnte und möglichst schnell zu Geld machen wollte. Doch so sehr er sich auch umsah, etwas Geeignetes konnte er nicht entdecken. Da hörte er neben dem Hause plötzlich ein grunzen und quieken und seine Augen begannen glänzen. Aus dem Stall neben dem Hause liefen eine Muttersau mit ihren beiden Ferkeln in dem daneben angebrachten Schweinekoben herum. Für den Mann mit dem Kuckuck war es eine abgemachte Sache:

„Schweine pfänden, mit dem `Kuckuck´ versehen und an Ort und Stelle zu Geld machen!“



Doch da hatte er die Rechnung ohne die Holzener gemacht. Denn es war ja schließlich Schützenfest und das lassen sich die Holzener nicht so schnell kaputt machen; dieses sollte der Herr aus Arnsberg bald selbst erfahren.

Noch während er mit der Hausfrau lamentierte und versuchte, den umherlaufenden Schweinen den „Kuckuck“ auf die Schwarte zu verpassen, näherte sich dem Oberdorf und der großen Schweinerei mit klingendem Spiel der gesamte Schützenzug mit der Herdringer Musik, dem Spielmannszug, mit Fahnen und Vorstand und den fröhlichen Schützenbrüdern, die gerade ihren neuen König gekürt hatten.

Längst hatte sich die Anwesenheit und die Absicht des unangenehmen Besuchers im Dorf herumgesprochen. Am Hause des Betroffenen angekommen, ließ der Hauptmann anhalten und der Besitzer der „Kuckucksschweinchen“ schaltete sich laut diskutierend in den Vorgang ein. Unter den Kommentaren und dem Gelächter der ganzen Schützenbrüder

schaft versuchte der Mann mit dem Kuckuck nun, die Situation für sich zu nutzen. Denn – wann hatte er schon mal so viele potentielle „Käufer“ für seine gerade gepfändeten Schweine vor Ort gehabt?! Er holte die drei Tiere direkt an die Straße, gab einen Preis vor und forderte die Holzener Schützen mit der obligatorischen Frage: „Wer bietet mehr?“ zu weiteren Geboten auf.

Doch niemand sagte etwas, niemand gab ein Gebot ab und der Mann mit dem Kuckuck musste sich manch empörten Zuruf „goh män no Hiuse!“ und auch „dumme Sprüche“ anhören, die seine Amtsautorität völlig demontierten und sein Ansinnen, eins oder gleich alle drei Schweine zu Geld zu machen, gänzlich zunichte machten.

Und der Adjutant setzte der unwirklichen Szene dann auch noch die Krone auf und machte aus der ganzen Situation einen richtigen Jux. Als der Kuckucksman dann wütend und verärgert anschickte, die Schweine wieder zurück in ihren Stall zu treiben, ließ er die ganze Bruderschaft antreten, rief sein „Stillgestanden“ und „Zur Meldung an den Herrn Hauptmann – Augen rechts!“ in die Runde und kommentierte dann fröhlich grinsend mit markigen Worten die Situation:

„Holzener Schützen mit beiden Musikkapellen, allen Fahnen, mit Vorstand und König und allen Schützen zum Schutz von 3 armen Schweinen angetreten.“

Anschließend ließ er die „Glücksschweinchen“ unter Vorantritt der neuen grünen Fahne und eskortiert von zwei Vorstandsmitgliedern mit der Pike in ihren Stall wegtreten.

Dann gab er dem Kapellmeister ein Zeichen und unter den Klängen des Präsentiermarsches und dem anschließenden „Preußens Gloria“ wurden die Tiere unter Schützenbegleitung bis in ihren Stall gespielt.

Verärgert und unter den spöttischen Kommentaren der ganzen Schützengesellschaft musste der Kuckucksman unverrichteter Dinge wieder abziehen.

Beim anschließenden Treiben auf dem Schützenhof war der „Mann mit dem Kuckuck“ und die „Gaudi rund um die ganze Schweinerei“ natürlich das Haupt-Gesprächsthema und bis lange in den Abend hinein freute man sich noch über den geschlossenen Zusammenhalt des Dorfes.

Noch viele Jahre lang wurde die Kuckucksgeschichte, von den „Alten Schützen“ zum Besten gegeben. Selbst nach dem II. Weltkrieg war sie immer wieder Thema auf dem Schützenfest.

Und so ist es heute noch, wenn es beim gemütlichen Beisammensein irgendwann bald hoffentlich wieder in der Halle oder auf dem Schützenhof heißt: „Weißt du noch.....!“

(Nacherzählt von Bernhard Padberg)

HOFLADEN-SAUERLAND.DE
SEIT 2015

			
HOFLADEN OFFICE	HOFLADEN BUSINESS	HOFMARKE	SAUERLAND
SHOP FÜR BÜRO-, VERSAND- UND VERBRAUCHS- MATERIALIEN	BERATUNG FÜR DEIN UNTERNEHMEN	UNSERE PREMIUM EIGENMARKE	1266 UNSERE NON-FOOD-MARKE

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN TOLLES SCHÜTZENFEST!
www.HOFLADEN-SAUERLAND.de

NUR
ONLINE

**PROST,
IHR BIEBER!**

DEIN ABO-LIEFERDIENST IN HOLZEN

 Milchbote.de

NSW Sicherheit

Wir schützen IHRE Werte - seit 1929.

Pottenberg 20
59757 Arnsberg

Telefon: 02932 - 890 690

Telefax: 02932 - 890 691

Mail: kontakt@nsw-sicherheit.de

Web: www.nsw-sicherheit.de



Mit
SICHERHEIT
ein schönes
Schützenfest!



Schießsportgruppe der St. Johannes Evangelist Schützenbruderschaft 1824 Holzen e.V.

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder und liebe Gäste!

In den letzten zwei Jahren mussten auch wir unsere Türen für alle Mitglieder und am Schießen interessierten Mitbürger schließen! Aufgrund der Corona-Pandemie fanden in diesem Zeitraum leider auch keine Wettkämpfe statt, an denen wir für üblich, sonst immer teilgenommen haben.

Während der Lockdowns fielen die Übungsabende ganz aus und zwischen den Lockdowns war ein regelmäßiger Trainingsbetrieb nur sporadisch möglich.

Im März dieses Jahres konnten wir dann endlich wieder mit einem regelmäßigen Trainingsangebot beginnen.

Seitdem stehen unsere Türen wieder allen Mitgliedern und am Schießen interessierten Mitbürgern offen. Am Schießsport interessierte Personen, ab 12 Jahren, können gerne an unseren Trainingsterminen vorbeischaun und ihr Können unter Beweis stellen.

Trainingstermine:

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Schießheim über der Schützenhalle.

Im Herbst möchten wir auch wieder das Pokalschießen der Holzener Vereine in den Ortsringen Holzen und Oelinghauser Heide anbieten.

Der Vorstand der SSG (Andre Wegener, Dirk Wortmann, Ann-Sophie Jürgens, Philipp Jürgens, Sebastian Müller) möchte sich auf diesem Wege, bei all ihren Mitgliedern, für ihre Treue bedanken.

Wir wünschen allen Besuchern ein schönes Schützenfest 2022!

Andre Wegener
1.Vorsitzender SSG



SCHLINKMANN
BÜROSERVICE
BÜROEINRICHTUNG | BÜROTECHNIK | BÜROINRICHTUNG
DEIN ARBEITSPLATZGESTALTER IM SAUERLAND

Bei uns bekommst Du Deinen individuell geplanten ergonomischen Steh-Sitz-Arbeitsplatz, sowie Deine komplette Büroeinrichtung...

SCHLINKMANN Büroservice
Zu den Ohlwiesen 17
59755 Arnsberg
Tel.: 02932 21636
Mail: info@schlinkmann-bueroservice.de

„Wann ist der Virus weg – wir brauchen wieder Schützenfest....“

Mit diesem über die sozialen Medien weit verbreiteten Lied brachten es die Spielzeuge vom Tambourcorps Nordkirchen schon im ersten Lockdown im Jahr 2020 auf den Punkt. Viele Menschen in NRW, im gesamten Sauerland und auch wir an der Bieber wünschten sich wieder ein fröhliches Feiern, ein buntes Treiben am Schützenhof, ein lebendiges Vogelschießen an der Bieber, Festzug mit dem neuen Königspaar usw. usw.

Leider war uns aufgrund der Pandemieeinschränkungen das Feiern eines Schützenfestes nicht vergönnt. Zwei Jahre mussten wir wie alle anderen Dörfer und Städte ringsherum auf das Hochfest im Jahreslauf verzichten. Mit vielen Ideen haben Schützenvorstand und Dorfbewohner dennoch in kleinen Nachbarschaftsrunden zum Schützenfest bzw. Fahnen aufhängen getroffen und „unter freiem Himmel“ die so wichtigen Kontakte untereinander gepflegt. Kein Ersatz für ein Schützenfest, aber immerhin war so das wichtige Fest im Dorf doch in aller Munde. Auch das Bier, welches der Schützenvorstand mit mobilen Zapfanlage auf der Ape im Dorf verteilte und das klingende Spiel unseres Tambourcorps, das „mit Abstand die beste Schützenfestmusik“ an verschiedenen Stationen zum Besten gab, ließen wenigstens einen Hauch von Schützenfeststimmung aufkommen.



Aber „Kein Schützenfest“ ist eben kein Schützenfest! Umso mehr freuen wir uns in diesem Jahr wieder auf unser dörfliches Hochfest. Nachdem unser Königspaar Manfred und Kerstin über 3 Jahre eine der längsten Amtszeiten absolviert haben, wird es in diesem Jahr wieder ein neues Königspaar geben. Natürlich hoffen wir alle, dass die Pandemie auch weiter einen „milden Verlauf“ nimmt und die Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen möglichst gering bleiben.

Viele Besucher werden dann beim Besuch in der Halle „höchst erstaunt“ sein, wie sich unsere Schützenmittelpunkt zum Positiven verändert hat. Unser Vorstand – und ganz besonders die Bautruppe Doozers (nach der Kult-Bautruppe aus dem KIKa TV) – hat während der zwei Jahre Pandemie keineswegs die Hände in den Schoß gelegt.

Mit unglaublicher Energie und Manpower haben unsere Baufachleute unserer Halle ein Aussehen verpasst, das selbst Profis in Erstaunen versetzt hat. Sehen sie selbst und kommen sie zum Schützenfest!

Alljährlich, so ist auch ein kleiner Blick in unsere langjährige Geschichte wichtig.

Vor 150 Jahren

Die Informationen aus diesem Schützenjahr sind dürftig. Der König dieses Jahres ist zwar aus der Presseveröffentlichung von 1895 bekannt, jedoch fehlen jegliche weitere Einzelheiten zum Fest. Franz Schulte holte im Jahre 1872 den Vogel von der Stange. Bei der Erstellung der Schützenchronik konnte er als Person noch nicht zugeordnet werden, da der Name „Schulte“ auch früher schon weit verbreitet war. Eine erneute Überprüfung hat aber ergeben, dass es in diesem Jahr nur einen „Franz Schulte“ in Holzen gab, der aufgrund seines Alters in Frage kommt. Ende des 19. Jahrhunderts gab es in Holzen nur noch zwei Familien mit dem Namen „Schulte“, die zur Unterscheidung die Zunamen „Kerfschulte“ und „Heuelands“ trugen. Franz Schulte wurde am 05.07.1878 als Sohn des Schuhmachers und Gastwirts Kaspar Schulte und seiner Ehefrau Auguste geboren. 1880 hatte sein Vater den Gasthof Zur Linde (Kerfschulte) errichtet. Franz war zum Zeitpunkt seiner Königswürde 19 Jahre alt. Ein Königsorden ist leider nicht mehr vorhanden. In dem Bericht von 1895 wird beschrieben, dass auf der Medaille neben dem Namen „Franz Schulte“ eine Vogelstange mit einem Schützen darunter abgebildet war. Franz Schulte muss später verzogen oder früh gestorben sein, denn über seinen weiteren Werdegang ist nichts bekannt.

Vor 100 Jahren

Kurz nach dem 1. Weltkrieg hatte man in Holzen nach mehrjähriger z.T. kriegsbedingter Pause erst 1920 wieder Schützenfest gefeiert. Das Fest fand traditionsgemäß am 9. und 10. Juli 1922 auf dem Holzener Schützenplatz statt. Königspaar war im dritten Jahr nach dem Neubeginn Jahr Anton Schlüter und Anna Rickenbrock. Diese wurde 1925 auch seine Ehefrau. Kurz vor dem 2. Weltkrieg (1939) bauten die beiden das Haus Westerholtstr. 18. Anfang der 1920er Jahre stiegen die Preise aufgrund der Inflation rasant an. So musste die Bruderschaft im Jahr 1922 allein für das Bier 18.396,79 Mark auf den Tisch legen und für die Musik aus Höingen 3.600 Mark bezahlen. Zwei Jahre vorher hatte man für das Bier aus Oeventrop 2.778,60 Mark und für die Kapelle Pröpfer aus Neheim nur 1.450,00 Mark zahlen müssen.



Auf dem Foto trägt Anton Schlüter den Königsstern, der neben der Königskette das Kennzeichen des amtierenden Schützenkönigs war. Die Medaille dieses Jahres ist leider nicht erhalten.

Vor 50 Jahren

Mit dem Königspaar von 1972 erreichen wir ein Schützenfest, an das sich die Älteren noch gerne erinnern. Nachdem sein Vater Josef Schleep ein Jahr zuvor die Königswürde errungen hatte, machte es ihm sein ältester Sohn im Jahr darauf nach und sorgte dafür, dass die Königsinsignien in der Familie blieben. Zur Königin erwählte er die 18-jährige Petra Balzert, die aus dem Saarland stammte und zum Schützenfest in Holzen zu Besuch war. Sie ist geblieben, denn bald darauf heirateten König und Königin und gründeten eine Familie.



Eine besonders weitreichende Entscheidung trafen die Holzener Schützen auf der Generalversammlung. Dort stimmten die Schützen für den Ankauf des Grundstücks nördlich der Schützenhalle, welches der Standort einer der vier Holzener Urhöfe (Lohölter-Hof, später Uhden Haus genannt) ist. Eine kluge und zukunftsorientierte Entscheidung, denn was wäre unsere Halle ohne den Vorplatz.

Vor 25 Jahren

Vor 25 Jahren war beim Schießen im Biebertal Elmar Blome der Glückliche und holte die Holzener Königswürde auf den heimischen Bauernhof an der Ecke Bremkestr./Westerholtstraße. Zu seiner Königin erkor er sich seine Freundin (und spätere Ehefrau) Carmen Schlinkmann.

(Archivkommission)

Quellen:

- W.Mutzenbach/B.Brasse: Schützenchronik – Manuskript im Archiv der Schützenbruderschaft
- Archiv der St. Johannes-Evangelist-Schützenbruderschaft Holzen 1824 – Archivkommission
- Fr. Geuecke, Pfarrei Oelinghausen und Gemeinde Holzen Bd. III Manuskript im Archiv des AKO
- Archiv des AK Ortsgeschichte Holzen

Quadrille-Probe in der Schützenhalle Donnerstag, 30. Juni 2022 um 20.00 Uhr

Auch in diesem Jahr wird auf dem Schützenfest wieder die traditionelle Quadrille getanzt. Am Schützenfest-Freitag.

Alle Schützenfestbesucher können hier mitmachen.

Für Interessierte, die gerne mittanzen möchten, findet am 30.06.2022 um 20:00 Uhr eine Probe zum Einstudieren des Tanzes in der Schützenhalle hier in Holzen statt. Es werden sowohl vorhandene Kenntnisse aufgefrischt als auch „Neutänzern“ die ersten Schritte beigebracht.

Jede(r) Tänzer(in) ist willkommen. Einfach vorbeikommen...



KRENGEL
MALERBETRIEB

Maler- und Lackierermeister
Gernot Krenzel

Löhrbachweg 20
59757 Arnsberg

Internet: www.maler-krenzel.de
e-mail: info@maler-krenzel.de

Tel. 02932 / 3 12 76
Fax: 02932 / 89 24 77
Mobil: 0151 / 58 72 63 78

Infos zum Schützenfest 2022

Der neue Schützenfest-Ablauf

Um Euch alle nach der 2-jährigen Pause wieder auf den aktuellen Stand zu bringen, haben wir die wichtigsten Infos, unser Schützenfest betreffend, hier einmal zusammengefasst...

Die wichtigste Info ist natürlich die, dass unser Schützenfest in diesem Jahr zum ersten Mal von Freitag bis Sonntag gefeiert wird.

Der neue Schützenfest-Freitag steht dabei unter dem Motto „Dorf-Abend“. Hier sollen die Gemütlichkeit und das zünftige Feiern innerhalb der Dorfgemeinschaft im Vordergrund stehen. Daher wird an diesem Abend auch keine Partymusik, sondern Blasmusik gespielt. Auch die Quadrille, die in den vergangenen Jahren am Sonntag-Nachmittag getanzt wurde, werden wir in diesem Jahr bereits am Freitag-Abend tanzen.

Das Antreten am Freitag, werden wir in den kommenden Jahren immer an einer anderen Stelle im Dorf stattfinden lassen, um auf dem Weg zur Kirche schon einmal etwas Schützenfest-Stimmung ins Dorf zu bringen und die Dorfbewohner:innen zum „Mitmachen“ zu animieren.

In diesem Jahr werden wir im Neubaugebiet hinter der Kirche (Am Glockenbaum) antreten. Bevor wir zur Kirche gehen, werden wir gemeinsam noch eine kleine Runde durch das Neubaugebiet drehen.

Der „neue Samstag“ hat prinzipiell den Ablauf des „alten Sonntags“ übernommen. Abgesehen von den Ehrungen. Die haben wir etwas voneinander getrennt. Am Samstag-Nachmittag werden wir ab diesem Jahr „nur“ unsere Jubiläums-Königspaare ehren. Die Ehrungen der Jubilare und verdienten Schützenbrüder, werden wir bereits am Freitag-Abend, unmittelbar nach dem Eintreffen in der Schützenhalle (nach der Messe und dem Zapfenstreich), durchführen.

Am Samstag-Abend geht es dann zur Sache. Dann ist Party angesagt. Hier werden wir zusammen mit unserem Königspaar und ihrem Hofstaat, den Gastvereinen und allen Festgästen tanzen und feiern. Die passende Musik dazu, wird von der Live-Band „Sound Park“ gespielt. Aktuelle Charts sind ebenso im Repertoire der Band, wie Kult-Hits zum Feiern und Mitsingen. Super-Stimmung ist garantiert!

Der „neue Sonntag“ übernimmt den Ablauf des „alten Montags“ ebenfalls nahezu unverändert. Abends werden wir das Schützenfest dann mit Tanz- und Partymusik (vom Band) ausklingen lassen.

...Fortsetzung auf Seite 28

Auch in diesem Jahr wird am Tag nach dem Schützenfest die „Dienstagsgesellschaft“ tagen. Ab diesem Jahr montags, aber der Name „Dienstagsgesellschaft“ soll beibehalten werden. Für alle die hier noch nicht teilgenommen haben: Schaut einfach mal vorbei. Hier werden in „lockerer Runde“ viele interessante und lustige Geschichten und „Dönekes“ rund um das Schützenfest erzählt, auch aus längst vergangenen Tagen.

Es lohnt sich!

Festbeiträge und Eintrittskarten

In diesem Jahr möchten wir unseren Schützenbrüdern und Schützenschwestern (Ehefrauen, Partnerinnen, Ehemännern, Lebensabschnittsgefährten o.ä. von Schützenbrüdern) wieder ausschließlich die 3-Tages-Karte zum Kauf anbieten. Die Verlegung des Schützenfestes auf Freitag - Samstag - Sonntag, sollte es den allermeisten Schützenbrüdern und ihren „besseren Hälften“ möglich machen, das komplette Schützenfest besuchen zu können. Vorausgesetzt, dass sie es auch komplett besuchen wollen und nicht aus anderen Gründen verhindert sind.

Die 3-Tages-Karte kostet für Schützenbrüder in diesem Jahr 125,- €, die 3-Tages-Karte für Schützenschwestern kostet 45,- €.

Im Rahmen unserer Bierprobe am 26.06.2022 (siehe dazu den Artikel „Bierprobe und Präsentation der Schützenvögel“), bieten wir diese Karten im Vorverkauf an. Darin enthalten sind die Bierprobe, drei Tage Schützenfest und die Generalversammlung („Rechnung“) für zwei Personen. Das ist unserer Meinung nach ein äußerst günstiges Angebot und bedarf daher hoffentlich keiner weiteren Erklärung.

Zum Vergleich: Männliche Nichtmitglieder, die das Schützenfest an allen 3 Tagen besuchen, entrichten einen Festbeitrag von 180,- €. Wohlgermerkt ohne Anhang. Auch das ist auf einem Freibierfest ein absolut angemessener Preis, sollte zum Beispiel unseren Neubürgern aber auch ein Anreiz sein, in die Schützenbruderschaft einzutreten, diese zu unterstützen und die Vorteile, die sich dadurch bieten, zu erhalten.

Und damit ist nicht nur der Festbeitrag, sondern auch die geringere Hallenmiete bei privaten Veranstaltungen, die kostenlose Miet-Zapfanlage bei Fassbierbestellungen etc. gemeint.

Auf den Eintrittskarten der Schützenbrüder und Schützenschwestern werden die einzelnen Tage am unteren Rand daher ab sofort nicht mehr aufgeführt sein. Denn diese Karten gelten ohnehin für alle 3 Tage.

Gleiches gilt für die Festbeiträge bzw. die Eintrittskarten der Jungschützen. Hier wird der Vorteil gegenüber den Nichtmitgliedern besonders deutlich. Es lohnt sich also ganz besonders für die jungen Erwachsenen, in die Schützenbruderschaft und die Jungschützenkompanie (JSK) einzutreten. Die Mitgliedschaft in der JSK ist im Alter von 16 - 25 Jahren möglich.

Natürlich ist es für unsere Mitglieder auch nach wie vor möglich, einzelne Tages-Karten zu kaufen. Hier wird preislich jedoch keine Unterscheidung mehr zu Nichtmitgliedern gemacht. Der Unterschied zu den Nichtmitgliedern besteht lediglich darin, dass unsere Mitglieder (inkl. Anhang) auch beim Kauf einer Tageskarte zur Bierprobe und zur „Rechnung“ kommen und im Festbeitrag enthaltenes Freibier trinken können.

Am Samstag und am Sonntag haben wir für Familien, die das Schützenfest gerne für einige Stunden besuchen oder auch kennenlernen möchten, wieder ein spezielles Angebot.

Die „Familien-Karte“. Die Familien-Karte ist jeweils gültig bis 18 Uhr und beinhaltet zwei Erwachsene + dazugehörige Kinder bis max. 15 Jahren. Die Karte kostet 30,- €.

Soweit zu den diesjährigen Preisen. Bitte bedenkt, dass wir die Preise in jedem Jahr etwas anheben müssen, da auch unsere Einkaufspreise (Getränke, Festwirt, Schausteller, Verbrauchsartikel etc.) stetig steigen.

Vielen Dank!



KAMINHOLZ

lufttrocken und ofenfertig

Minibaggerarbeiten

Land- & Forstwirtschaftliches
Lohnunternehmen

Thomas Blome
Westerholtstr. 2
59757 Amsberg

Internet:
www.Kaminholz-Blome.de
www.Bagger-Blome.de

Mobil 0170 – 300 54 02
Telefon 02932 – 3 56 80
Telefax 02932 – 94 11 24

e-Mail:
info@kaminholz-blome.de
info@bagger-blome.de



Bierprobe und Präsentation der neuen Schützenvögel

Kartenvorverkauf für das Schützenfest

In diesem Jahr möchten wir den Beginn unseres Schützenfestes bereits zwei Wochen vor dem eigentlichen Hochfest einläuten und zusammen mit unseren Mitgliedern (inkl. Anhang) das Schützenfestbier probieren und seine Qualität prüfen. Soll heißen, wir machen eine Bierprobe.

Dazu treffen wir uns am **Sonntag, dem 26.06.2022 ab 11:00 Uhr** in der Schützenhalle. Die Bierprobe ist im Festbeitrag zum Schützenfest enthalten!

Herzlich willkommen, sind natürlich auch all diejenigen, die der Schützenbruderschaft noch nicht angehören und beitreten möchten.

Im Rahmen der Bierprobe bieten wir allen unseren Mitgliedern auch einen Kartenvorverkauf für das diesjährige Schützenfest an. Dieser Vorverkauf wird ausschließlich für die 3-Tages-Karten der Schützenbrüder / Schützenschwestern sowie der Jungschützen angeboten.

Die Präsentation der diesjährigen Schützenvögel findet ebenfalls im Rahmen der Bierprobe statt. Unsere amtierenden Majestäten, unsere Vogelerbauer mit den Vögeln und die Presse werden daher ebenfalls zur Bierprobe eingeladen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!



ELEKTRO SCHULTE

SINCE 2005



HORRIDO!

Wir wünschen
viel Spaß beim
Schützenfest!

Elektrotechnik Meisterbetrieb

Matthias Schulte

Hönnetalstraße 63

59757 Arnsberg

Tel.: 0 29 32 / 94 08 90

Fax: 0 29 32 / 89 76 57

info@elektrotechnik-schulte.de

www.elektrotechnik-schulte.de

Jubel- Königspaare



25 Jahre

Silber – Königspaar (1997/1998)
Elmar Blome und Carmen Schlinkmann



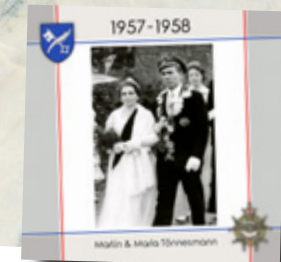
50 Jahre

Gold – Königspaar (1972/1973)
Friedel Schleep (+) und Petra Balzert



60 Jahre

Diamant – Königspaar (1962/1963)
Ludwig Danne (+) und Margret Voß



65 Jahre

Eisernes – Königspaar (1957/1958)
Martin Tönnemann (+) und Maria Tönnemann (+)



70 Jahre

Gnaden – Königspaar (1952/1953)
Erwin Ebner (+) und Franziska Damerau (+)



75 Jahre

Kronjuwelen – Königspaar (1947/1948)
Alfons Rickert (+) und Walburga Köhs

2022

Freitag, 08. Juli 2022

- 17.30 Uhr **Antreten** „Am Glockenbaum“ (Neubaugebiet Kirche)
 18.00 Uhr **Gottesdienst** für die verstorbenen Schützenbrüder
 anschl. **Totenehrung** und **Großer Zapfenstreich** am Ehrenmal
 ca.19.30 Uhr **Festball** mit Blasmusik in der Schützenhalle
 ca.20.00 Uhr **Ehrungen** der Jubilare in der Schützenhalle
 ca.20.30 Uhr **Tanzeröffnung** durch die Königspaare
 ca.22.00 Uhr Tanz der **Quadrille**

Samstag, 09. Juli 2022

- 13.30 Uhr **Antreten** Schützenhalle
 Feierliche Aufnahme der neuen Schützenbrüder
 13.40 Uhr **Abholen** der **Königspaare**; Festzug: Dreisborner Weg, Am Widey,
 Hönnetalstraße, Bremkestraße, Landerstraße, Bärenkamp, Vorm Lüer,
 Schützenhalle
 anschl. **Ehrung** der Jubiläumskönigspaare
 ca.15.15 Uhr Öffnung der **Cafeteria** im Lüerpunkt
 ca.16.30 Uhr **Konzert** der **Tambourkorpsjugend**
 anschl. **Königstanz** und **Kindertanz**
 ca.19.30 Uhr **Empfang** der **Gastvereine**
 abends **Festball** Schützenhalle mit der Partyband *Soundpark*
 ca.20.30 Uhr **Tanzeröffnung** durch alle Königspaare

Sonntag, 10. Juli 2022

- 6.00 Uhr **Reveille** (Wecken)
 9.15 Uhr **Antreten** / Schützenhalle
 9.30 Uhr Abmarsch zum Vogelschießen
 9.45 Uhr Beginn **Vogelschießen**
 (Jungschützen-/ Kinder-/ Schützenkönig)
 ca.12.00 Uhr **Proklamation der neuen Königspaare**,
 anschl. **Konzert** des **Tambourkorps** und **Thekenbummel** in der Schützenhalle
 14.00 Uhr Pause
 16.00 Uhr **Antreten** / Schützenhalle und **Abholen** der **Königspaare** aus der
 Kirche + kurzer **Festzug** zur Schützenhalle
 ca.17.30 Uhr **Königstanz** und **Kindertanz**
 anschl. **Festball** Schützenhalle mit Tanz- und Partymusik

Montag, 11. Juli 2022

- ab 11.00 Uhr tagt die **Dienstagsgesellschaft** / Schützenhalle

Samstag, 16. Juli 2022

- 19.00 Uhr **Gottesdienst** für die lebenden Schützenbrüder
 in der Holzener St. Johannes Kirche
 20.00 Uhr **Generalversammlung** in der Schützenhalle

**Ehrung der Jubilare am Freitag, 08. Juli 2022
nach dem Eintreffen in der Schützenhalle****70 Jahre (Eintritt 1952)**

Gisbert Schlinkmann, Paul Zwerschke

60 Jahre Mitglied (Eintritt 1962)

Helmut Schlinkmann

50 Jahre Mitglied (Eintritt 1972)

Willi König, Werner Kosik jun., Reimund Schlüter, Dietmar Schulte

25 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1997)

(Ehrungen auf der JHV am 05.03.2022)

André Brune, André Deimel, André Deimel, Sebastian Denz, Hendrik Padberg,
 Wolfgang Schäfer, Stefan Schlotmann, Matthias Schulte, Sebastian Witte

Die im Laufe dieses Jahres neu eingetretenen und eintretenden Schützenbrüder
 werden am Schützenfestsonntag des kommenden Jahres 2023 feierlich aufge-
 nommen. Bitte informieren Sie uns über „Vordienstzeiten“ bzw. Vormitglied-
 schaften in anderen Bruderschaften und Vereinen!

Neuaufnahmen

Aufgrund von Schützenfest-Ausfall wg. Corona, konnten die neuen Schützen-
 brüder, die seit 2019 in die Bruderschaft eingetreten sind, noch nicht feierlich
 aufgenommen werden.

2019: Jan Bues, Lasse Ebel, Axel Grzeszkowiak, Ralf Knop, Tim Köster,
 Markus Lohölter, Markus Neumann, Stephan Reising, Robin Reubert,
 Max Schlinkmann, Tim Schlinkmann, Leo Schulte, Henning Schulte-Bauerdick,
 Thomas Völkel, Tobias Voss, Patrick Wagener, Dieter Waschke, Tim Wolter

2020: Matthias Baukman, Ulrich Blöcher, Jonas Grunenber, Til Huber,
 Lukas Müller, Florian Reinehr

2021: Martin Eckert, Mathis Hillen, Reinhard Kowalewski, Alex Mönninghoff,
 Holger Willies, Sven Wottrich

Die feierliche Aufnahme der neuen Schützenbrüder, erfolgt am Schützenfest-
 Samstag, vor dem Festzug in der Schützenhalle (siehe Festprogramm).

Festbeiträge

Schützenbrüder (ab 18 Jahre):	3-Tages-Karte:	125 €	
Schützenschwestern (ab 18 Jahre):	3-Tages-Karte:	45 €	
Jungschützen (16 / 17 Jahre):	3-Tages-Karte:	70 €	
Jungschützen (ab 18 Jahre):	3-Tages-Karte:	100 €	
Herren (ab 18 Jahre):	Freitag 55 €	Samstag 60 €	Sonntag 65 €
Damen (ab 18 Jahre):	Freitag 25 €	Samstag 30 €	Sonntag 35 €
Jugendliche: (16 / 17 Jahre)	Freitag 20 €	Samstag 25 €	Sonntag 25 €
Familienkarte:	30 €	(Samstag bzw. Sonntag bis 18 Uhr) (zwei Erwachsene + Kinder bis max. 15 Jahre)	

In allen Festbeiträgen ist der **Eintritt in Höhe von 4 €** enthalten!

Stundenweise Festbeiträge können am Monetenstübchen erfragt werden!

Was bekomme ich eigentlich für mein Geld ?

Eine tolle Atmosphäre in der Schützenhalle sowie auf dem Festplatz, mit zünftiger Blasmusik sowie Tanz- und Partymusik.

Sie treffen sich in gemütlicher Runde mit Freunden, Nachbarn und Bekannten; führen gute Gespräche, tanzen und feiern. Sie lernen interessante Leute kennen, knüpfen neue Freundschaften und werden bzw. bleiben ein Teil der Dorfgemeinschaft.

Zur Unterhaltung gibt es zusätzlich den Kindertanz, den Königstanz sowie den Tanz der Quadrille (die Zeiten dazu stehen im Programm).

An Getränken sind enthalten: Mineralwasser, Cola, Fanta, Sprite, Malzbier, alkoholfreies Bier, Bier vom Fass und Wein.

Erleben Sie unser Schützenfest, es wird Ihnen gefallen!

Festmusik

Die Festmusik wird an allen Tagen vom Musikverein Sondern unter der Leitung von Stephan Reising und dem Tambourkorps Holzen unter der Stabführung von André Deimel gestaltet.

Veraltete Faustformel:

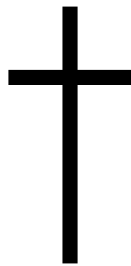
Unsere Formel bei tecis:

100-Lebensalter = Aktienanteil

100% individuelle Beratung

Zukunft?
Gleich
heute.

Weil die Zukunft dir gehört.
thomas.lepping@tecis.de



Im Gedenken an unsere in 2021 verstorbenen Schützenbrüder



Josef Schlüter, * 25.10.1942 / † 29.04.2021

Günter Ebel, * 17.10.1935 / † 14.05.2021

Klaus-Peter Gerlach, * 10.06.1961 / † 15.06.2021

Heribert Schneider, * 05.06.1932 / † 09.12.2021

Albert Schulte, * 19.01.1944 / † 14.12.2021

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

GartenGlück
Leuschel & Meisterjahn
Ihr Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Beratung
Planung
Ausführung

E-Mail: Kontakt@gartenqlueck-lm.de

Christopher Leuschel: +49 1512-5246850
Jonas Meisterjahn: +49 160-8817409



DEIMANN

Entsorgung GmbH & Co. KG - 59759 Arnsberg-Hüsten

Entsorgung - Recycling - Container-Dienst

- Entsorgung aller Baustellenabfälle (auch asbesthaltig)
- Container für Boden, Bauschutt, Garten- und Parkabfälle
- Haushaltsauflösungen

Abfallentsorgungsanlage Wagenbergstraße 67 - mit 40-t-Waage

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 16.30 Uhr / Sa. 08.00 - 12.00 Uhr
Annahme von gem. Abfällen, Papier/Pappe, Bauschutt, Metalle, Holz,
kompostierbare Abfälle, Erde/Steine usw.

Tel. (02932) 9 66 10 - Mobil 0170 4 12 88 04
www.deimann-entsorgung.de
info@deimann-entsorgung.de



Bei uns ist jeder ein
Schützenkönig ...
... und jede eine
Schützenkönigin!

Wilhelm Dirk Schlinkmann
Kölner Straße 39 • 58509 Lüdenscheid
schlinkmann@wds-versicherung.de

Immer gerne für alle Schützen da!
0 23 51 / 14 02 33



Feste feiern!

WGS
Westfälischer Gastronomie-Service

WGS Westfälischer Gastronomie-Service GmbH & Co. KG
Wehscheid 11 • 57392 Schmallenberg • Fon 02974 96360 • Fax 02974 963640 • www.w-gs.de

GASTHOF
Danne

ÖFFNUNGSZEITEN
Mittwoch & Donnerstag 12-14.30 / 17- 22 Uhr
Freitag & Samstag 17-23 Uhr
Sonntag 12-17 Uhr

KÜCHENZEITEN
Mittwoch & Donnerstag 12-14 Uhr / 17:30-20 Uhr
Freitag & Samstag 17.30-20.30 Uhr
Sonntag 12-14.30 Uhr

RUHETAG
Montag & Dienstag

TISCHRESERVIERUNG
02932-33860
info@gasthof-danne.de

OELINGHAUSEN

Steuerberater
Christoph Severin
Diplom-Kaufmann
Dreisborner Weg 7
59757 Amsberg - Holzen
Telefon 0 29 32 – 890 737

Meine Mandanten sind Privatpersonen sowie kleine und mittelständische Unternehmen.
Für sie erbringe ich folgende Leistungen:

- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Steuerplanung und Steuergestaltung
- Jahresabschluss
- Steuererklärungen aller Art

Termine jederzeit nach Vereinbarung

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Bei uns ist jeder Kunde König. Viel Spaß beim Schützenfest.



Winfried Schröder



Sascha Tetempel



Dirk Ufer

Schröder, Tetempel & Ufer OHG

Goethestr. 24, 59755 Arnsberg, Tel. 02932/809490

Fax 02932/8094950, stu@provinzial.de



vetrum
GLASGEWERK

steffen doering
GLASERMEISTER
0173 - 268 44 87

Klostereichen 11
59759 Arnsberg
info@vetrum.de

dreispurig
und energiegeladen

BLICKEN WIR IN DIE ZUKUNFT



Grüne Energie GmbH & Co. KG · Kappenhöhl 2 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931/5241-0 · www.gruene-mineraloel.de

Ihr Partner für

Baumfällung
Holzerntemaßnahmen
Holzrückung
Pflanzung und Kulturgründung
Forstliche Pflege und
Kultursicherungsmaßnahmen
Transporte und Erdbewegungsarbeiten
Grünflächenpflege und Gartenbauarbeiten



Forstbetrieb Lucas Blöcher

Am Widey 12, 59757 Arnsberg; Tel: 0151 1104 4135; www.forst-bloecher.de

Musizieren in besonderen Zeiten



Auch für uns vom Tambourkorps waren die letzten 2 Jahre eine spezielle Zeit. Am 12. März 2020 entschieden wir uns dafür, die Probenarbeit vorerst für 14 Tage auszusetzen, da sich in Deutschland ein neuartiges Virus ausbreitete.

Am 22. März folgte dann der große Lockdown für das gesamte Land und somit auch für uns. Fast 3 Monate lang ruhte unser Vereinsleben, es wurde intensiv der Austausch mit dem Ordnungsamt gesucht, um alle Möglichkeiten eines Neustarts jederzeit umsetzen zu können.

Ende Juni war es dann unter strengen Auflagen wieder möglich, die Probenarbeit "mit Abstand" aufzunehmen. Unser herzlicher Dank gilt hier der Schützenbruderschaft, die uns für die Proben sofort die Schützenhalle zur Verfügung gestellt haben.

Im Juli konnten wir dann sogar das KeinSchützenfest 2020 musikalisch mitgestalten und uns über ein paar kleinere Auftritte vor Publikum freuen.

Im August verbrachten unsere Kinder und Jugendlichen sogar ein tolles Wochenende im Fort Fun in Bestwig.

Die darauffolgenden Wochen probten wir weiter, allerdings stiegen die Corona-Zahlen im Herbst wieder deutlich und zum 01. November mussten wir pandemiebedingt unsere Probenarbeit wieder einstellen. Und dieses Mal sogar fast 8 Monate bis zum Juni 2021.

Zum Jahresstart 2021 gab es ein Präsent vom Vorstand für jedes aktive Mitglied und der Vorstand blieb per Videokonferenz im regelmäßigen Austausch. Diese lange Durststrecke war nicht einfach, man blieb aber irgendwie erfolgreich in Kontakt.



JEDES MAL EIN VOLLTREFFER!

Immer, wenn wir mit dem Schützenverein gefeiert haben, war es ein Schuss ins Schwarze. So kann es auch diesmal nur ein Volltreffer werden. Ich freue mich darauf Sie zu sehen!



Ludger Schlinkmann

Generalvertretung der Allianz
Ruhrstr. 8
59821 Arnsberg
susanne.mrozinski@allianz.de
www.allianz-schlinkmann.de
Telefon 0 29 31.70 51
WhatsApp 0 29 31.70 51



Ihr Spezialist für schöne Zähne:

Dr. V. Misovic, MSc
- Zahnarzt -

Dr. V. Misovic · Ostentor 1 · 59757 Arnsberg-Herdringen · Tel. 0 29 32 / 3 50 02 · www.dr-misovic.de

Master of Science · Ästhetisch-Rekonstruktive Zahnmedizin
Implantologie - qualifiziert und zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Implantologie

Weitere Informationen, Terminbuchung und
Lageplan im Web über www.jameda.de möglich





Der Proben-Sommer 2021 wurde durch den Auftritt beim Holzener Frühschoppen im August abgerundet. Wir konnten bis in den Herbst hinein proben und auch einen kleinen, gemütlichen Jahresausklang stattfinden lassen.

Der ständige Wechsel von Proben/Musizierern unter Auflagen und Lockdown setzte sich leider noch bis März 2022 so fort. Vor allem für die Kinder und Jugendlichen war dies nicht einfach. Ein großer Dank an dieser Stelle an unsere Ausbilderinnen und Ausbilder, die unseren Nachwuchs so gut in dieser Zeit begleitet haben.

Wir haben aber auch von vielen Menschen im Ort immer wieder Zuspruch und Unterstützung in dieser Zeit erfahren, wofür wir uns an dieser Stelle auch sehr herzlich bedanken wollen.

Das Schönste ist aber, das wir wieder mit großer Freude musizieren können und uns nun auf einen tollen Sommer und ein großartiges Schützenfest mit euch freuen dürfen!

Wir sehen und hören uns auf dem Schützenfest 2022!

Euer Tambourkorps Holzen



KAISER SÖHNE

SCHMIERSTOFFE + TECHNIK

Kompetenz schafft Fortschritt.

Wir etablieren optimale Abläufe in Ihrer Produktion durch jahrzehntelanges Know-how, modernste Technik, Analysen und ein umfangreiches Produktsortiment an Industrieschmierstoffen.

Sichern Sie sich Ihren Wettbewerbsvorteil:
www.kaiser-soehne.de

Partner von **Mobil**

KAISER SÖHNE Mineralöle GmbH & Co. KG
Wagenbergstr. 73 • 59759 Arnsberg • Tel. 02932 / 978-10 • info@kaiser-soehne.de • www.kaiser-soehne.de

TBW

TRANSPORTBETON
WESTENFELD



TRANSPORTBETON WESTENFELD GMBH & CO. KG
59846 SUNDERN-WESTENFELD · TEL. 029 33/9 74 10

Wir produzieren und liefern

- Betone
- Fertigmörtel der Klassen M5 Normalmörtel
- Anhydritfließestrich

Verwaltung	Werk 1	Werk 2
Am Gelben Berg 1	Am Gelben Berg 1	Möhnestraße 141 a
59846 Sundern	59846 Sundern-Westenfeld	59755 Arnsberg-Neheim
Tel.: 02933/97410	Tel.: 02933/9741-0	Tel.: 02932/9741-0
Fax: 02933/9741-33	Fax: 02933/9741-41	Fax: 02932/9741-41

200-jähriges Jubiläum in 2024

Die Schützenbruderschaft St. Johannes Evangelist Holzen blickt auf eine nahezu 200-jährige Geschichte zurück. In 2024 ist es soweit. Zu Ehren dieses bemerkenswerten Anlasses, werden wir ein Jubiläumsschützenfest feiern.

Das Jubiläumsschützenfest wird am **Pfingstweekende in 2024 (17.05. – 20.05.2024)** stattfinden.

An wie vielen, bzw. welchen Tagen genau wir das Jubiläumsschützenfest an diesem Wochenende organisieren werden, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend fest. Die Planungen dazu laufen.

Wir werden Euch aber selbstverständlich rechtzeitig mit weiteren Informationen versorgen.

Zum jetzigen Zeitpunkt geht es zunächst einmal darum den Termin mitzuteilen, damit Ihr Euch diesen vormerken könnt.



KÖSTER Stephan
Bedachungen & Gerüstbau
59757 Arnsberg-Holzen
Löhrbachweg 13 · Tel. 02932 - 33909

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG)

Eltern müssen nicht alles erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung.

- = erlaubt
- = nicht erlaubt (Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche)
- = zeitliche Beschränkungen/Begrenzungen (werden durch die Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person aufgehoben)

	Kinder unter 14 Jahre	Jugendliche	
		unter 16 Jahre	unter 18 Jahre
§ 4 Aufenthalt in Gaststätten	●	●	bis 24 Uhr
§ 4 Aufenthalt in Nachtbars, Nachtclub oder vergleichbaren Vergütungsbetrieben			
§ 5 Anwesenheit bei öffentliche Tanzveranstaltungen, u.a. Discos (Ausnahmegenehmigung durch zuständige Behörde möglich)	●	●	bis 24 Uhr
§ 5 Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe. Bei künstl. Betätigung oder zur Brauchtumpflege	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr	bis 24 Uhr
§ 6 Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen. Teiln. an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten			
§ 7 Anwesenheit bei jugendgefährdenden Veranstaltungen und in Betrieben (Die zuständige Behörde kann Alters- und Zeitbegrenzungen sowie andere Auflagen anordnen.)			
§ 8 Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten (Die zuständige Behörde kann Maßnahmen zur Gefahrenabwehr treffen.)			
§ 9 Abgabe / Verzehr von Branntwein, branntweinhaltigen Getränken u. Lebensmitteln			
§ 9 Abgabe / Verzehr anderer alkoholischer Getränke; z.B. Wein, Bier o.ä. (Ausnahme: Erlaubt bei 14- u. 15-jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person (Eltern))			
§ 10 Abgabe und Konsum von Tabakwaren			
§ 11 Kinobesuche Nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: „ohne Altersbeschr. / ab 6/12 /16 Jahren“ (Kinder unter 6 nur mit einer erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden! Ausnahme: „Filme ab 12 Jahren“: Anwesenheit ab 6 Jahren in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person (Eltern) gestattet.)	bis 20 Uhr	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr
§ 12 Abgabe von Filmen oder Spielen (auf DVD, Video usw.) nur entsprechend der Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschr./ ab 6/12/16 Jahren“			
§ 13 Spielen an elektr. Bildschirmspielgeräten ohne Gewinnmöglichkeiten nur nach den Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschr./ ab 6/12/16 Jahren“			

32003-601 © 16/2007 PC

Text des Jugendschutzgesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2730) ist auf der Rückseite abgedruckt - Auszug - Zuletzt geändert durch Art. 3 und 7 des Gesetzes zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens vom 20.07.2007 (BGBl. I S. 1595) gültig ab 01. September 2007

**Wasser - Wärme - Wand -
Technik für Ihr Haus . . .**



Wiebelsheidestraße 42 59757 Arnsberg

© 02932/4647

www.schlinkmann-gmbh.de



Michael **Jürgens** Bäckerei-Konditorei
Hönnetalstraße 62
59757 Arnsberg-Holzen



**Verpassen Sie nicht
den Anschluss!**

**Wir sind Ihr starker Partner für:
 Telekommunikation . Beratung . Netzwerke
 Schulungen . Turbomed . Medizinprodukte**



Am Walde 1
 59757 Arnsberg
 Fon 0 29 32 - 53 953
 Fax 0 29 32 - 53 954
www.otte-partner.de

Endlich ist es wieder soweit, wir feiern Schützenfest!

Und jetzt, von Freitag bis Sonntag...

Die Tradition, Schützenfeste zu feiern, geht bis ins Mittelalter zurück. Damals wurden die Schützenvereine gegründet, um die Dörfer eigenverantwortlich vor Übergriffen, Plünderungen etc. zu schützen. Dieser Grund ist in heutiger Zeit, Gott sei Dank, nicht mehr gegeben.

Dennoch haben die Schützenvereine bis heute nichts von der Wichtigkeit ihres Fortbestehens eingebüßt. Ganz im Gegenteil. Die Existenz der Schützenvereine ist in mancherlei Hinsicht heutzutage wichtiger denn je. Auch bei uns in Holzen.

Gerade jetzt, in Zeiten von Pandemie und Krieg merkt man, wie wichtig neben Gesundheit, Frieden und Freiheit doch auch Werte wie Zusammenhalt, das Miteinander und Freundschaft sind; die wichtigsten Faktoren in einer Dorfgemeinschaft. Diese zu schützen und zu entwickeln, ist eine der Hauptaufgaben der Schützenbruderschaft.

Mit unserem Schützenfest richten wir alljährlich das größte Dorffest in Holzen aus. Hier entsteht die Dorfgemeinschaft, hier kann sie wachsen und gedeihen. Zwei Jahre mussten wir auf unser geliebtes Schützenfest verzichten. Mit dem „KEINSCHÜTZENFEST“ in 2020 und 2021 haben wir versucht, das Beste aus der Situation zu machen. Aber sind wir doch mal ehrlich; das war doch nicht dasselbe. In diesem Jahr ist es endlich wieder so weit. Wir feiern Schützenfest. Und zwar richtig, mit allem was dazugehört! Und doch gibt es eine kleine Änderung...

In diesem Jahr feiern wir das Schützenfest nicht mehr wie bislang von Samstag bis Montag, sondern von Freitag bis Sonntag. Eine zukunftsgerichtete und fortschrittliche Entscheidung, die unserer Meinung nach alternativlos und zum jetzigen Zeitpunkt auch absolut unumgänglich war. Aufgrund der „Corona-Pause“ hatten wir die vielleicht einmalige Gelegenheit, Dinge zu verändern und anzupassen. Diese Gelegenheit haben wir als Vorstand der Schützenbruderschaft genutzt.

Wir möchten die Hauptgründe, die uns zu der Entscheidung gebracht haben, kurz etwas näher erläutern: So ist es zum Beispiel für die Festbesucher längst nicht mehr selbstverständlich oder auch nicht mehr möglich, sich für das Schützenfest Urlaub zu nehmen. Dieser Umstand macht sich in den sinkenden Besucherzahlen, speziell beim Verkauf der 3-Tages-Karten, bemerkbar. Durch die Verlegung des Schützenfestes ist es nun möglich, das Schützenfest komplett mitzufeiern, ohne dafür einen Tag Urlaub nehmen zu müssen.



...Fortsetzung auf Seite 54

Gleiches gilt für unsere Zapfer. In der Vergangenheit ist von den eingeteilten Zapfern oftmals die Aussage gekommen: „Montags kann ich aber nicht“. Dieser Umstand konnte bislang immer vom Vorstand kompensiert und überbrückt werden. In der Zukunft wird diese Tatsache allerdings mehr und mehr zu einem Problem werden. Durch die Verlegung des Schützenfestes können wir diesem entgegenwirken.

Unser Festwirt und die Sektbar-Damen haben die Verlegung des Schützenfestes ebenfalls sehr begrüßt, da es für sie in der neuen Konstellation deutlich einfacher ist Personal zu stellen bzw. das komplette Schützenfest zur Verfügung zu stehen. Gleiches gilt für die Musikkapelle aus Sondern. Und Ersatz für den Festwirt und

/ oder die Festmusik zu finden, wenn diese - aus welchen Gründen auch immer - irgendwann einmal nicht mehr zur Verfügung stehen sollten, wäre nahezu unmöglich, wenn wir den alten Festablauf beibehalten hätten.

Kommen wir zu den Kindern. Das Holzener Schützenfest findet am 2. Juli-

Wochenende statt. Sollte dieses Datum nicht in den Sommerferien liegen, wird es für die Kinder unter Umständen nicht mehr möglich sein, das Schützenfest und das Vogelschießen zu besuchen. Denn die Holzener Grundschule befindet sich mit der Herdringer Grundschule in einem Verbund und es ist daher nicht mehr selbstverständlich, dass die Kinder am Schützenfest-Montag frei bekommen. Dies hätte zur Folge, dass kein Kinderkönig mehr ermittelt werden könnte.

Und dann sind da noch die Holzener Neubürger:innen. Diesen möchten wir ermöglichen, die besondere Atmosphäre auf der Vogelwiese zu erleben, ein wenig Schützenfest-Luft zu schnuppern und – im besten Fall – das Schützenfest kennen und lieben zu lernen. Denn was kann es Schöneres geben, als sich mit seinen Nachbarn und Freunden an einem sonnigen Sonntag-Vormittag zu einem kleinen „Frühschoppen“ zusammenzufinden...

Wir hoffen wir konnten unsere Überlegungen deutlich machen und freuen uns darauf, den neuen Schützenfestablauf mit Euch allen zu „testen“!

Ach so, eine Kleinigkeit noch... Findige Festheft-Leser werden bereits bemerkt haben, dass sich der eigentliche Festablauf gar nicht grundlegend verändert hat.

...Fortsetzung auf Seite 56



Leistungsstarker Fuhrpark:

Tag und Nacht bereit

18 Taxen • Busse für 8 - 49 Personen

Kranken- und Dialysefahrten für alle Kassen

Kurierfahrten • Roll- & Tragestuhlfahrten

Fragen Sie bei uns auch Ihre
Gruppen- und Vereinsreisen an!

Telefon (0 29 32) 2 15 55
Internet: www.taxi-dora.de

Jetzt auch als App
für iOS und Android.
Kostenlos im Appstore
unter taxi.de

Wir wünschen allen Festgängern ein schönes Schützenfest!

Der Ablauf ist praktisch gleichgeblieben, nur eben alles um einen Tag verschoben. Genauer beschrieben wird der neue Ablauf in dem Artikel: „Infos zum Schützenfest 2022“.

Uns ist völlig klar, dass wir nicht alle von unserer Entscheidung, das Schützenfest zu verlegen, überzeugen konnten. Aber das ist sicherlich auch ganz normal.

Wir sind jedenfalls der Ansicht, dass sich die Veränderungen positiv auf das Schützenfest auswirken werden und sind sehr glücklich und erwartungsvoll, dass wir nach langer, 2-jähriger „Abstinenz“ endlich wieder entspannt Schützenfest feiern werden, 3 Tage lang, mit unseren Schützenbrüdern und Schützenschwestern, mit den Holzern und Holzenerinnen, mit unseren Freunden und Gästen und mit allem was dazugehört!

Wir sehen uns auf dem Schützenfest! Wir freuen uns darauf!

Euer Vorstand



Zapfer

Es zapfen für uns an allen Tagen die Schützenbrüder:

Oliver Deimel, Christian Risse, Tobias Jürgens, Patric Sondermann,
Markus Oberhaus, Florian Lutter, Stefan Wortmann, Markus Lohölter,
Daniel Orzechowski, Patrick Wagener





Heißes Gefecht um die Königswürde?

Wir kühlen alles!

Viel Spaß und Freude auf dem Schützenfest!



www.lepping-kaelte.de

Klaus-Peter Lepping

Kälte- und Klimaanlage
Wärmepumpen





LOHÖLTER GmbH & Co. KG
 — Metallwaren - Metalldruckerei —

Wiebelsheidestraße 42a
 59757 Arnsberg

Tel: 02932 / 38 304
 mail: info@heloh.de




Spiegelreflektoren und mehr ...

www.heloh.de




natürlich
frisch
regional

**NATÜRLICH
VOM EIER ULI**

Sauerländer Frischei-Vertrieb
 Ulrich Blöcher
 Am Widey 17, 59757 Arnsberg
www.Eier-Uli.de





Sauerland, NRW, Deutschland und wir sind immer dabei.

Kurzreisen, Kegel-Club-Ausflüge oder Flughafentransfers – als Reisegruppe von 8 bis max. 23 Personen finden Sie in unseren modernen Reisebussen immer ausreichend Platz. Ob kurze Sprints oder lange Touren, wir bringen Sie jederzeit sicher ans Ziel und wieder zurück und mit unseren fairen Preisen sorgen wir auch dafür, dass noch genügend Spielraum in Ihrer Reisekasse bleibt. Rufen Sie uns einfach an und lassen Sie sich Ihr persönliches Angebot erstellen – überzeugen Sie sich selbst.

Clubreisen BACH

Böggenkamp 5 – 59757 Arnsberg
Tel.: 02932 / 53767



Sommer's
MARKTGRILL

Hauptstraße 4 · 59755 Arnsberg - Neheim · Tel. 0 29 32 - 89 80 75
www.sommers-marktgrill.de







**KFZ Waldeyer
Reifen, Service & mehr**

Weberstraße 1 • 59757 Arnsberg
Industriegebiet Wiebelsheide
Telefon 0 29 32/89 08 91
oder 0171/934 15 34

www.reifen-waldeyer.de Für Sie geöffnet:
Montag bis Freitag 9-12 und 13-18 Uhr • Samstag 9-13 Uhr

seit 1925

FRANZ RISSE

FENSTER • TÜREN • SCHREINEREI

Hönnetalstr. 50 • 59757 Arnsberg-Holzen
Tel. 0 29 32 - 3 56 72

www.schreinerei-risse.de

IHR SCHREINERMEISTER IN ARNSBERG!




Lasst uns gemeinsam unser Dorf schmücken

Das Schützenfest 2022 steht vor der Tür. Die Vorfreude darauf ist schon deutlich spürbar! Wir haben dafür geworben, die Schützenfahnen bereits an dem Wochenende vor dem Schützenfest zu hissen. Viele haben sich daran beteiligt und haben dadurch das Dorf schon eine ganze Woche vor dem Hochfest in seine ganz besondere, alljährliche Schützenfest-Stimmung versetzt. Das möchten wir in diesem Jahr gerne wiederholen und rufen daher erneut dazu auf!



Zusätzlich zu den Fahnen, haben wir im vergangenen Jahr die Wimpelketten (siehe Fotos) nicht nur an der Schützenhalle, sondern auch an mehreren Stellen an der Vorm-Lüer-Straße und der

Hönnetalstraße aufgehängt. Hierzu haben wir viele positive Rückmeldungen bekommen. Daher möchten wir diese Sache gerne ausweiten und Euch alle mit einbeziehen...

Überlegt doch mal, wie toll es aussehen wird, wenn überall im Dorf zusätzlich zu den Fahnen auch noch die Wimpelketten hängen...



Aber das können wir alleine nicht schaffen. Dazu benötigen wir Eure Hilfe. Vielleicht könnt ihr ja im Rahmen Eurer „Fahnen-Aufhäng-Party“ und/oder im Kreise Eurer Nachbarschaft und Freunde einige Wimpelketten aufhängen?! Macht mit und helft uns das Dorf zum Schützenfest vorzubereiten und zu schmücken!

Wir wollen mit dieser Aktion kein Geld verdienen, sondern etwas zum Gemeinschaftsgefühl unseres Dorfes beitragen. Daher überlassen wir Euch die Wimpelketten auch zum Einkaufspreis (1,40 € pro laufender Meter). Die Wimpelketten sind aus Stoff und können in den nächsten Jahren wiederverwendet werden...

Um die Wimpelketten rechtzeitig und passend bestellen zu können wäre es gut, wenn ihr uns spätestens bis zum 20.06.2022 unverbindlich eine kurze Email mit der benötigten Meterzahl zukommen lassen würdet (schuetzen@holzen.de).



Und was sonst noch wichtig ist ...

Fassbier-Verkauf durch die Schützenbruderschaft

Die Schützenbruderschaft Holzen verkauft für den Privatverzehr gekühltes Fassbier von VELTINS. Dazu vermieten wir eine kleine mobile Zapfanlage (inkl. Kohlensäure). Es kann Pils und Grevensteiner (30 l und 50 l) bezogen werden. Daneben gibt es auch VELTINS-Pils ohne Zapfanlage, in 10,4 l und 20 l Gebinden inkl. dazugehörigem Zapfbesteck. Das Bier wird gekühlt und zu handelsüblichen Preisen verkauft. Die Zapfanlage ist für Vereinsmitglieder kostenfrei, Nicht-Mitglieder müssen einen festgelegten Mietpreis entrichten. Bei Interesse bitte frühzeitig melden... (schuetzen@holzen.de)

E-Mail-Verteiler

Wir möchten Informationen (z.B. geplante Veranstaltungen, Arbeitseinsätze, allgemeine Informationen, etc.) gerne zeitnah an alle unsere Mitglieder weitergeben. Im digitalen Zeitalter und vor dem Hintergrund, dass wir über 400 Mitglieder sind, funktioniert dieses natürlich am besten per E-Mail. Wer bislang noch keine Info-E-Mail von uns erhalten hat, wurde noch nicht in den Verteiler aufgenommen. Schickt in diesem Fall einfach eine E-Mail an unseren Schriftführer (matthias.hillen@holzen.de), damit Ihr in Zukunft zeitnah mit Informationen rund um unsere Bruderschaft versorgt werden könnt. Wer keine E-Mail-Adresse besitzt, kann uns gerne persönlich kontaktieren. In diesem Fall werden wir Euch die Informationen in Zukunft per Post zukommen lassen.

IMPRESSUM

Herausgeber:	St. Johannes Evangelist Schützenbruderschaft 1824 Holzen e.V. www.sbs.holzen.de
Gestaltungsidee/ Redaktion/ Lektorat:	Bernhard Padberg, Matthias Hillen, Martin Deimel, Mario Schlinkmann, Uwe Rentrop
Layout und Satz:	Mario Schlinkmann, Simone Bannach
Fotos:	Ludger Schneider, Josef Dorstmann, Archiv, privat
Druck:	Internet
Auflage:	ca. 800 Exemplare

Die Schützenbruderschaft bedankt sich herzlich bei allen Inserenten für ihre jahrelange, freundliche Unterstützung. Über Themenvorschläge, Anregungen und Kritik freut sich das Redaktionsteam.



HORRIDO.

UND EIN PROST AUF ALLE KÖNIGSPAARE.



PURE LEIDENSCHAFT. FRISCHES **VELTINS**